

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorsehbereichs werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[17522.] Wollin, im April 1879.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mit meiner seit dem Jahre 1861 am hiesigen Plage unter der Firma:

Louis Lipski

bestehenden

Verlagsbuchhandlung,

verbunden mit

Buchdruckerei, Contobücher- und Formular-Fabrik,

mit dem Gesamtbuchhandel in directe Verbindung zu treten beabsichtige.

Die Beforgung meiner Commissionen hat Herr Gustav Brauns in Leipzig übernommen.

Meine Verlagsartikel empfehle ich Ihrer gütigen Verwendung und beziehe mich auf meinen demnächst erscheinenden neuen Preis-Courant, für welchen ich Ihre gefällige Beachtung erbitte.

Hochachtungsvoll

Louis Lipski.

[17523.] Graz, Datum des Poststempels.

P. T.

Mit Genehmigung der hohen k. k. Statthalterei Graz vom 31. März 1879 Z. 4377. ertheile ich meinem bisher stillen Gesellschafter, Herrn Jos. Steyskal aus Gmunden, Procura und übergebe demselben, meiner Kränklichkeit und geschäftlicher Rücksichten halber, die alleinige unumschränkte Leitung meiner hier in Graz bestehenden Buch- und Kunsthandlung sammt deren Filialen.

Herr Jos. Steyskal übernimmt, in so lange er die Geschäftsleitung und Procura führt, für Aufträge die volle Verantwortung für seine eigene alleinige Rechnung, Kosten und Gefahr. Da nach gegenseitigem Uebereinkommen und nach Ordnung der behördlichen und geschäftlichen Angelegenheiten Herr Jos. Steyskal gänzlich das Geschäft übernimmt, wird er bemüht sein, den Verkehr mit den Herren Verlegern und Geschäftsverbündeten ebenso angenehm als lohnend zu gestalten, zu welcher Voraussetzung seine günstigen pecuniären Verhältnisse ihn berechtigen. Die Firma bleibt bis auf weitere Mittheilung unverändert.

Indem ich Sie bitte, das bisher mir geschenkte Vertrauen jetzt schon meinem präsumptiven Nachfolger gütigst übertragen zu wollen, belieben Sie von nachstehenden Firmazeichnungen gefälligst Kenntniss zu nehmen.

Mit Hochachtung

J. v. Scharpf.

Herr Jos. D. L. J. von Scharpf hört auf zu zeichnen:

J. v. Scharpf.

Herr Jos. Steyskal wird zeichnen:

pp. J. v. Scharpf's Buchhandlung
(Jos. Steyskal).

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, beehre ich mich anzuzeigen, dass ich die Lei-

tung der J. v. Scharpf's Buchhandlung auf meine Rechnung übernommen habe.

Die Herren Siegismund & Volkening in Leipzig und H. Martin in Wien haben die Güte, die Commissionen weiter zu übernehmen und werden stets mit genügender Casse versehen sein, um Baarverlangtes einlösen zu können.

Ich bitte Sie, mich mit Ihrem werthen Vertrauen, welches ich stets zu rechtfertigen bemüht sein werde, gütigst zu beehren und zu unterstützen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Jos. Steyskal.

Verkaufsanträge.

[17524.] In einer Stadt Schlesiens wäre eine kleinere Sortimentshandlung mit etwas Verlag gegen einen Kaufpreis von 4500 Mark baar zu übernehmen.

Auf Wunsch des Käufers kann auch das Wohnhaus, in dem das Geschäft betrieben wird, mit hübschem Gärtchen, bei 3000 Mark Anzahlung erworben werden. Gef. Meldungen bef. die Exped. d. Bl. sub Z. Z. 444.

[17525.] Ein kleines solides Sortiment ist zu verkaufen. Näheres durch Herrn Ed. Wartig in Leipzig. Anonyme und Unterhändler werden verboten.

[17526.] In einer angenehmen deutsch-österreich. Provinzialhauptstadt ist ein im besten Gange befindliches altes Sortimentgeschäft mit einigem Verlag, fester solider Kundschaft, wegen Familienverhältnisse zu verkaufen. Jährlicher Umsatz circa 31,000 fl. od. W. = 62,000 Mark. Verkaufspreis 24,000 fl. od. W., Anzahlung mindestens 16,000 fl. Das Geschäftslocal befindet sich am frequentesten Plage. Herren von tüchtiger geschäftl. Bildung und mit den entspr. Mitteln können den Umsatz mit Leichtigkeit noch bedeutend vermehren und sich dadurch eine sichere und die angenehmste Existenz gründen. Ernstlich Reflectirende wollen ihre Offerten unter X. X. 36. an die Exped. d. Bl. einsenden.

[17527.] Verlags-Verkauf. — Nach mehr als 40-jähriger Thätigkeit im Buchhandel und wegen anderweitiger Inanspruchnahme suche ich meinen, nunmehr meist auf's technische Gebiet reducirten Verlag vor augenblicklich nothwendiger Erstellung von neuen Auflagen einzelner Artikel baldigst zu verkaufen, und bitte ich wirkliche und bemittelte Interessenten, sich direct mit mir zu beehren. — Der für eine rührige Kraft erfolgreiche Weiterbau liegt auf die Dauer von Jahren geplant vor; aber auch ohne Rücksicht darauf würden Artikel und Vorräthe für Einverleibung in bestehende Geschäfte eine werthvolle Acquisition sein. — Kaufpreis verhältnismäßig billig!

Stuttgart, im April 1879.

Carl Rüden.

Kaufgesuche.

[17528.] Ein tüchtiger und gebildeter jüngerer Sortimentler sucht ein solides Sortimentgeschäft mittleren Umfangs zu kaufen, wäre auch geneigt, als Theilhaber in ein solches einzutreten.

Offerten beliebe man sub F. L. H. an Fr. Subw. Herbig in Leipzig gelangen zu lassen.

[17529.] Ein Verlag, möglichst in seiner Gesamtheit wissenschaftlicher Richtung, wird von zwei jungen Buchhändlern zu erwerben gesucht.

Die Reflectenten besitzen ausser den Geldmitteln, welche die Acquisition eines grösseren Verlages ermöglichen, die Kenntnisse, welche eine würdige Geschäftsführung garantiren, so dass man mit Vertrauen eine Handlung in ihre Hände legen könnte.

Anonyme Zuschriften wolle man thunlichst vermeiden; es wird andererseits die strengste Verschwiegenheit ehrenhaft gewahrt werden.

Offerten sind erbeten sub *Athenacum*,
postlagernd Leipzig.

[17530.] Für Berlin. — Ein Sortiment kleineren oder mittleren Umfangs wird zu kaufen gesucht; ev. wird auch auf eine gute Leihbibliothek reflectirt, welche die Anfänge eines Sortiments enthält. Offerten unter C. D. # 36. durch die Exped. d. Bl.

[17531.] Für einen vermögenden Geschäftsmann bin ich beauftragt ein gutes, grösseres Verlagsgeschäft zu acquiriren. — Gef. Offerten bitte ich mir direct zuzusenden. Discretion gewährleistet.

Leipzig, April 1879. **K. F. Köhler.**

Fertige Bücher u. s. w.

[17532.] Soeben erschien und wurde an sämtliche Besteller gesandt:

Eintheilung und Standquartiere
des

Deutschen Reichs-Heeres

mit namentlicher Angabe

der

Corps-, Divisions-, Regiments-, Bataillons- und Abtheilungs-Commandeure, etatsm. Stabs-Offiziere, Stadt- und Festungs-Commandanten, Artillerie- und Ingenieur-Offiziere der Plätze und Landwehr-Bezirks-Commandeure,

sowie einer vollständigen Uebersicht

der

Kaiserlichen Marine

mit Angabe

der

Namen, sowie der Stärke und Verwendung der einzelnen Fahrzeuge.

Revidirt bis zum 15. April 1879

von

C. A.

80 s. ord., 60 s. netto, 7/6 baar.

Diese neue Ausgabe zeichnet sich ebenso, wie alle früheren, durch größte Richtigkeit aus und wird deshalb immer gern gekauft werden.

Ich liefere vorläufig nur fest oder baar.
Berlin, 18. April 1879.

A. Bath.